

8 Zusätzliche Hinweise

8.4 Überbeschichtung

Eine nachträgliche Überbeschichtung mit Pulverlack und bedingt folgende Einschränkungen:

- Beim Aufbringen der 2. Pulverlackschicht können Ausgasungsbläschen entstehen
- Durch das erneute Beschichten wird die „Orangenhaut“ deutlich verstärkt
- Spannungsüberschläge können zu sichtbaren „Kratern“ führen
- Die mechanischen Eigenschaften einer 2-schichtigen Pulverlackierung sind schlechter als dünnere Systeme
- Es können „Pulverläufer“ auftreten

Es ist sinnvoll, die zur Überbeschichtung anstehenden Bauteile vor der Anlieferung möglichst lange warm und trocken zu lagern.